

Bank plant schnellen Verkauf

Zum Thema von Seite 1: Vorsitzender des Aktionskreises schlägt ein Tagungshotel vor

Nach der Ersteigerung des Hotels zur Linde plant die Volksbank Lehte-Springe-Pattensen-Ronnenberg offenbar, das Objekt als Gastronomiebetrieb weiterzuverkaufen.

VON STEPHAN SCHWIER

PATTENSEN. Auf der Internetseite der Volksbank wird das Hotel für 600 000 Euro angeboten. „Damit wollen wir vor allem Werbung für das Objekt machen“, sagte Ralf

Foerster, Justiziar der Volksbank. Die Bank sei daran interessiert, das Gebäude einer ordnungsgemäßen Bestimmung zuzuführen. Es sei ein Traditionshaus, die Bank sei sich der Bedeutung für Pattensen wohl bewusst.

Zu Zahlen, Investitionen und möglichen Kaufinteressenten wollte Foerster keine Stellung nehmen. Offenbar ist die Bank an einer schnellen Abwicklung interessiert, denn je länger das Gebäude

leer steht, desto weniger Erlöse kann die Volksbank als Hauptgläubigerin noch erzielen.

Der Erste Stadtrat Klaus Grupe sieht es positiv, dass die Bank das Hotel ersteigert hat. „Über den neuen Eigentümer Volksbank kann vielleicht ein neuer Pächter gefunden werden.“ Das Hotel könne nun auch nicht mehr so leicht in falsche Hände geraten, wie es bei Zwangsversteigerungen möglich sei, sagte Grupe. Das Haus

biete gute Möglichkeiten, müsse aber sicher aufgepeppt werden, um wieder Kunden anzulocken.

Thomas Brüning, Vorsitzender des Vereins Aktionskreis Einkaufsstadt Pattensen, sieht ebenfalls eine neue Chance für das Haus. „Vielleicht kann daraus ein Tagungshotel werden“, sagte er. Das sei eine Alternative zum klassischen Messehotelbetrieb, denn die Zahl der Gäste bei den hannoverschen Messen werde kleiner.

Lesung bietet fröhliche Texte

PATTENSEN. „Karneval und Fasching, die turbulente Jahreszeit“ lautet der Titel der nächsten Lesung in der Reihe Kultur zwischen Cappuccino und Espresso am Donnerstag, 19. Februar. Hildgard Griebe, Horst Jansen und Hermann Schuhrk tragen ab 18.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus an der Göttinger Straße kritische, ernsthafte und fröhliche Texte vor. In den Lesepausen musiziert Musiklehrerin Magdalena Stasch-Wazydrag mit ihren Schülerinnen. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. mll

CDU bietet Bürgerforum an

HÜPEDE/OERIE. Der CDU-Ortsverband lädt alle Bürger zum Forum und Stammtisch ein. Das Treffen beginnt am Freitag, 27. Februar, um 20 Uhr in der Gaststätte Schwolow, Bennigser Straße 18, in Hüpede. Wie Ortsverbandsvorsitzender Hans-Friedrich Wulkopf mitteilt, werden Mandatsträger der Partei aus dem Ortsrat und dem Stadtrat den Bürgern Rede und Antwort stehen. mll

Pianistin spielt im Wohnstift

PATTENSEN. Pianistin Elena Broitmann ist am Sonntag, 22. Februar, im Pflegewohnstift an der Koldinger Straße zu Gast und spielt klassische Musik. Von 15.30 bis 16.30 können Bewohner, Besucher und Gäste bei Kaffee und Kuchen das Klavierkonzert im Bistro der Einrichtung genießen. Der Eintritt ist frei. mll

Mitglieder der Runne lesen vor

PATTENSEN. Die Plattdeutsche Runne Calenborg kommt am Mittwoch, 18. Februar, in den Pattenser Burg-Terrassen, Auf der Burg, zusammen. Ab 19 Uhr wollen die Mitglieder wieder aus Fritz Reuters „Ut de Franzosentid“ lesen. Wer Interesse an der niederdeutschen Sprache in allen ihren vielfältigen Ausformungen hat, ist willkommen. mll



Feuchtfrohlicher Spaß: Beim Aquaball im Lehrschwimmbecken kämpfen Mädchen der Klassen 3b und 3d um Punkte.

Caglar

Gute Quote: Alle Schüler des dritten Jahrgangs können schwimmen

PATTENSEN. „Noch ein Tor, noch ein Tor“, brüllen Schüler der Klassen 3b und 3d der Grundschule Pattensen. Die Jungen sitzen am Rand des Lehrschwimmbeckens des Pattenser Bads im Calenberger Land (pab). Lautstark feuern sie die Mädchen an, die beim Aquaball um Tore kämpfen.

„Aquaball fördert die Gemeinschaft und Ausdauer. Wie man in der Schule Volleyball lernt, lernen die Kinder hier Aquaball“, berichtet Ursula Werlitz-Radam, Schwimmtrainerin des Turn- und Sportvereins (TSV) Pattensen. „Alle Drittklässler der Grundschule können schwimmen. Einige ha-

ben bereits das Gold-Abzeichen.“ Schulleiter Carsten Weidemann ist stolz auf die Leistung der 95 Drittklässler. „Die Arbeit trägt Früchte.“

Das Angebot der Grundschule besteht darin, dass ab der ersten Klasse Schwimmen unterrichtet wird. Zwischen der Einrichtung an

der Marienstraße und dem TSV gibt es seit mehreren Jahren eine Kooperation, die vom Landessportbund gefördert wird, sagt Werlitz-Radam. Die Erstklässler können bei den Kursstunden mit ihr das Seepferdchen und Bronzeabzeichen ablegen. Mit Silber geht es ab der zweiten Klasse weiter. mll



Horst Gerecke hört aufmerksam zu, als Cornelia Schneider rund 15 Bücher vorstellt. Caglar

Literatur weckt bei Zuhörern Leselust

Cornelia Schneider stellt bei St. Lucas am Vormittag biografische Werke und Romane vor

VON MELLANIE CAGLAR

PATTENSEN. Vier Stapel mit etwa 15 Büchern liegen auf dem Tisch. Das Angebot reicht von Romanen und biografischen Werken über Krimis bis zu Reisebüchern der anderen Art. Cornelia Schneider, Leiterin der Stadtbücherei, hat gestern die Lektüre zu der Reihe St. Lucas am Vormittag mitgebracht, um sie den 13 Zuhörern vorzustellen.

Auszüge las sie aus „Schmetterling und Taucherglocke“ von Jean-Dominique Bauby vor. 1995 änderte sich für Bauby nach einem Gehirnschlag sein gesamtes Leben: Vollständig gelähmt und unfähig zu sprechen, ist sein einziger Kontakt zur Außenwelt sein linkes Augenlid, das er noch bewegen kann. Mit ihm und mithilfe eines besonderen Alphabets kann er

Buchstabe für Buchstabe seine Mitteilungen diktieren. „Das Buch hat trotz der Traurigkeit der Umstände Charme und Witz“, sagte Schneider. Die Zuhörer folgten

Kultur
an der Leine

aufmerksam ihren Ausführungen und machten sich Notizen. Schneider war bereits zum dritten Mal bei St. Lucas am Vormittag zu Gast. „Sie weckt Leselust“, sagte Zuhörer Horst Gerecke.

Zu Beginn hatte Schneider „Blattschuss – Die ungewöhnlichen Fälle des Ludger Lage“ von Günter von Lonski aus Arnum und „Deisterkreisel“ von Wolfgang Teltscher aus Barsinghausen vorgestellt. Sie will Teltscher bitten, sein Werk in der Bücherei an der Marienstraße vorzustellen. Am Donnerstag, 5. März, liest dort Autorin Gunna Wendt aus ihrem neuen Buch „Franziska zu Reventlow – Die anmutige Rebellin“.